

Heiz- und Betriebskostenabrechnungen lesen und beurteilen im Rahmen der SGB II- und SGB XII-Bearbeitung

Beschreibung

Die meisten Mieter/-innen erhalten einmal jährlich eine Betriebskostenabrechnung – oft mit erheblichen Nachzahlungen, die bei Berechtigung vom Leistungsträger zu übernehmen wäre. Nicht jede Forderung ist jedoch berechtigt.

Inhalte

Der Vortrag vermittelt die mietrechtlichen und vertraglichen Grundlagen, die für eine Beurteilung der Abrechnung erforderlich sind.

Insbesondere:

- Betriebskosten – was ist das?
- Ausgestaltung der Mietverträge als Grundlage einer Forderung; Abgrenzung Pauschal- und Vorauszahlungen
- Wie lese ich eine Heiz- und Betriebskostenabrechnung?
- Plausibilität der Kostenhöhe – Betriebskostenspiegel
- Besonderheiten und spezifische Probleme der einzelnen Kostenpositionen
- Unerklärliche Heizkostensteigerungen – was ist die Ursache?
- Praktische Tools zur schnellen Beurteilung über- oder unterdurchschnittlicher Verbräuche

Ziele

Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, Anhaltspunkte für unbegründete Forderungen oder fehlerhafte Abrechnungen zu erkennen und auffällige Abweichungen vom üblichen Verbrauchsverhalten für Wasser und Heizleistung zu beurteilen. Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis sollen bewusst und aktiv gestaltet werden.

Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

Termin und Ort

Donnerstag, 19. März 2026, 9 - 13 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

Referent/-in

Gunther Geiler, Deutscher Mieterbund Nürnberg und Umgebung e.V., Geschäftsführer des Deutschen Mieterbunds Nürnberg

Kosten

40,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Donnerstag, 05. Februar 2026